

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 58 (1967)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe an die Redaktion — Lettres à la rédaction

Zuschrift:

In der öffentlichen Diskussion wird in der letzten Zeit verstärkt dargestellt, dass die Kosten der elektrischen Energieerzeugung vorwiegend durch Vergrösserung der Einheitsgrösse von Kessel und Maschine wesentlich gesenkt werden könnten. Diese Tendenz hat sich in der bisherigen Entwicklung der Kraftwerkstechnik gezeigt. Ob sie aber beim Übergang von den heutigen 150- und 200-MW-Einheiten auf solche mit vielfacher Leistung, d. h. 500 oder 600 MW, noch die gleiche Bedeutung hat wie früher, bezweifeln wir. Wir konnten bei eigener Projektierung und beim Bau unserer Anlagen studieren, dass verbesserte Technik in der

Ausnutzung von Brennstoffen grösseren Einfluss auf die Kosten-degression beim Betrieb und der Errichtung hat als der Übergang zu grösseren Einheiten.

Wir nahmen zur Kenntnis, dass ein von der Tennessee Valley Authority Ende 1965 in Betrieb genommener 900-MW-Block mit überkritischer Auslegung in Zukunft erst nach gewissen Verbesserungen einen Wärmeverbrauch von 2110 kcal/kWh bei Vollast erreichen soll. Hingegen hat ein bei uns thermodynamisch besser ausgelegter 200-MW-Block bei Vollast nur 2050 kcal/kWh und im Durchschnitt nur etwas weniger als 2100 kcal/kWh.

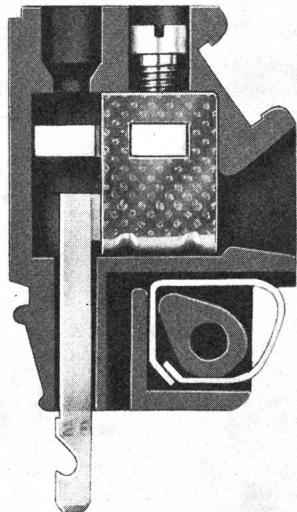
Grosskraftwerk Mannheim AG, Mannheim-Neckarau

Technische Neuerungen — Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion

— Sans responsabilité de la rédaction

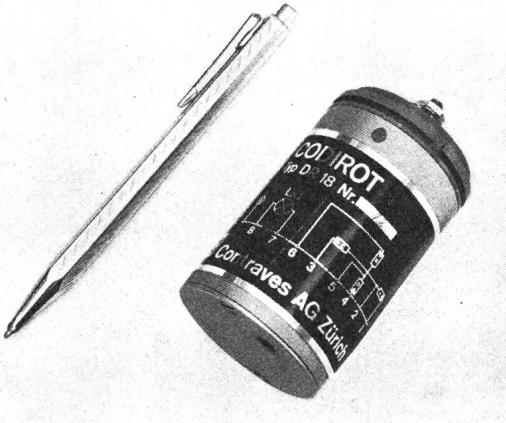
Phönix-Durchführungslemmen. Die Phönix-Durchführungslemme (DFK) ist eine neuartige Klemme für Geräte der Steuer- und Regeltechnik. Sie erlaubt einen günstigen Anschluss der Zuleitungen durch die Gerätehaube hindurch. Die Lemmen können auch bei Schalttafelmontage mit rückseitiger Verdrahtung oder bei Geräten mit einem besonderen Verdrahtungsboden angewendet werden. Besonders vorteilhaft ist der neuartige Funktionsprüfabgriff für 2,3 mm Büschelstecker. Dadurch lassen sich Endkontrollen bei Seriengeräten ohne zeitraubendes An- und Abklemmen der Prüfleitungen durchführen. Der Prüfabgriff am fertigen Gerät ist aber auch im späteren Betrieb — z. B. zur Fehlersuche, zur Messwertabnahme oder zum vorübergehenden Kurzschließen von Stromkreisen — sehr praktisch.



DFK-Klemmen besitzen ein allseitig geschlossenes Isoliergehäuse aus unzerbrechlichem Thermoplast. Ein Abschlussdeckel ist nicht erforderlich. Der Klemmkörper besteht aus nichtrostendem Material und besitzt oben einen Schraubanschluss bis 4 mm² Querschnitt. Der zweite Anschluss, unten, besteht aus einer Lötfahne, die gleichzeitig für den Anschluss von 2,8 sowie 2,2 und 4,8 mm Flachstecker dient. Die Lötfahnen sind gut zugänglich und können nachträglich durch einsetzbare Trennscheiben abgeschirmt werden. (Sauber + Gysin AG, Zürich)

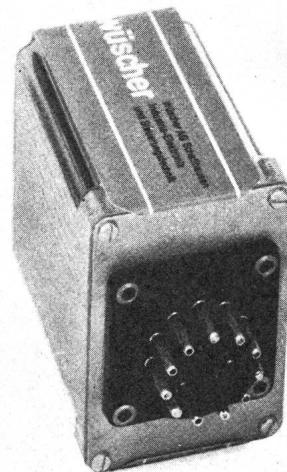
Messwertwandler «Codirot». Zur Messung von Winkel- und Linearverschiebungen in digitalen Mess- und Steuersystemen dient ein digitaler mechanisch-elektrischer Messwertwandler «Codirot». Der Codirot ist ein mechanisch-elektrischer Messwandler, der die Winkelverdrehung der Antriebwelle in elektrische Signale umsetzt. Die Umsetzung geschieht kontaktlos mit Hilfe einer Lichtquelle und Photozellen. Der Typ DR-18 liefert pro Umdrehung der Welle 1000 Perioden von zwei um 90° phasenverschobenen Signale (sin/cos), womit die Drehrichtung bestimmt ist. Die Ausgangssignale sind inkrementell. Falls die Entfernung zwischen Codirot und der nachfolgenden Elektronik gross ist (d. h. über 1 m)

und/oder ein starker Störpegel vorhanden ist, empfiehlt sich die Verwendung eines linearen Verstärkers oder Pulsdiskriminators.



Beide Einheiten werden am Codirot, im leicht verlängerten Gehäuse untergebracht. Sie erlauben die störfreie Weiterleitung der Ausgangssignale über lange Kabel. Die maximal zulässige Eingangsfrequenz von 100 kHz entspricht 6000 U./min an der Welle. (Contraves AG, Zürich)

Kontaktloser Wechselstromschalter. Er ermöglicht die direkte Übermittlung von Befehlsignalen der Informationsverarbeitung (Logik) zu den durchführenden Organen (Stellgliedern) bei Steuer-einrichtungen im Maschinenbau und bei Steuerungs- bzw. Regelungsanlagen. Die gestellten Anforderungen in Bezug auf Funk-



tionssicherheit, lange Lebensdauer, grosse Schalthäufigkeit und Leistung, Explosions-Sicherheit, einfache Einsatzmöglichkeiten, keine Wartung veranlassten bisher die Konstrukteure, meistens

einen Kompromiss zu suchen. Dabei war es nicht immer möglich, alle gestellten Bedingungen zu erfüllen.

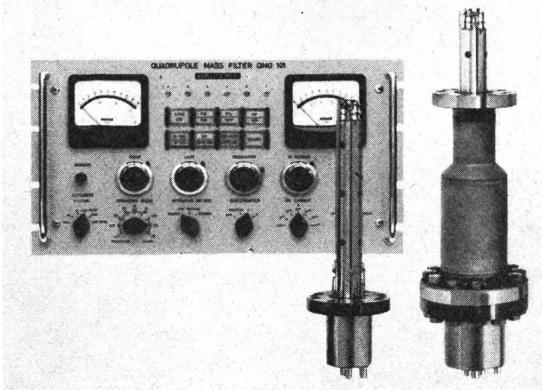
Die *Wüscher AG*, Schaffhausen, entwickelte nun einen in der Praxis bereits gut bewährten, sehr preiswerten elektronischen Wechselstromschalter, der alle aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Der Schalter ist mit zwei antiparallel geschalteten SCR-Dioden aufgebaut und sowohl mit positivem als auch mit negativem Potential direkt von der Logik her steuerbar. Die nötige Steuerleistung beträgt 12 mW. Der Steuerstromkreis besteht aus einem UJ-Impulsgenerator ($f \approx 3$ kHz) und aus dem Taststromkreis. Der Steuerstromkreis ist mit dem Schaltstromkreis über einen Impulstransformator gekoppelt. Durch seine hohe Zündfrequenz schaltet der Schalter praktisch ohne Phasenanschnitt.

Ein neues Partialdruck-Messgerät von Balzers. Ein neues Quadrupol-Massenspektrometer, QMG 101, das im hochfrequenten, elektrischen Quadrupolfeld arbeitet wurde von der Firma entwickelt.

Nachweisgrenze: $10^{-13} \dots 10^{-14}$ Torr; Massenbereich: 1...400

Es eignet sich vor allem zur schnellen und genauen Restgasanalyse in Hoch- und Ultrahochvakuum-Systemen, zu Messungen



an Weltraum simulierkammern und Teilchenbeschleunigern sowie zur Kontrolle der Gaszusammensetzung während Arbeitsprozessen. Technische Eigenschaften, kompakter Bau, Betriebssicherheit sowie einfache Bedienung und Wartung ermöglichen seinen Einsatz sowohl in der industriellen Produktion als auch in der Forschung.

Mitteilungen—Communications

Persönliches und Firmen — Personnes et firmes

Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden. Dr. iur. Hans Sigg, Mitglied des SEV seit 1949, Direktor der administrativen Abteilung der NOK, trat am 30. Juni 1967 in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde gewählt Dr. iur. Reinhard Isler, bisher Staatsschreiber des Kantons Zürich, mit Amtsantritt am 1. Juli 1967.

Camille Bauer Messinstrumente AG, Wohlen. Dipl.-Ing. L. Ludin wurde zum Vizedirektor und Technischen Leiter ernannt.

Verschiedenes — Divers

56. Jahresversammlung des Schweizerischen Verein für Schweißtechnik in Biel

Am 8. Juni 1967 hat der Schweizerische Verein für Schweißtechnik unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Dir. R. Mayr, Neuhausen, seine 56. Jahresversammlung im Kongressgebäude der Stadt Biel abgehalten. Rund 300 Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter kantonaler und eidgenössischer Behörden und Amtsstellen haben daran teilgenommen. Nach rascher Erledigung der statutarischen Geschäfte, unter welchen insbesondere die ehrenvolle Wahl von H. Dietler, Vizedirektor der Brown Boveri & Co., Baden, als neues Vorstandsmitglied zu nennen ist, folgte die Versammlung mit grossem Interesse den aktuellen, in französischer Sprache vorgetragenen Ausführungen des Vereins-Vizepräsidenten, W. von Orelli, über «Die metallverarbeitende Industrie in der Schweiz».

Schweiz. Bürofachausstellung (büfa). Vom 12. bis 16. September 1967 findet auf dem Ausstellungs- und Messegelände der «Züspa» die Schweizerische Bürofachausstellung «büfa» statt.

Die Leipziger Herbstmesse findet vom 3. bis 10. September 1967 statt.

Nähtere Angaben sind vom Leipziger Messeamt, Postfach 720, DDR-701 Leipzig, zu erhalten.

Technik und Gesellschaft. Dieses Thema wird anlässlich des Deutschen Ingeniertages 1967 vom 20. bis 22. September 1967 vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI), in Düsseldorf behandelt.

Allfällige Auskünfte sind von der Geschäftsstelle des VDI, Abt. Organisation, Postfach 1139, D-4 Düsseldorf, zu erhalten.

Fachtagungen der Nachrichtentechnischen Gesellschaft (NTG).

Die NTG veranstaltet folgende Fachtagungen:

20. bis 22. September 1967

«Teilnehmer — Rechensysteme», in Erlangen

17. bis 20. Oktober 1967

«Antennen und elektromagnetische Felder», in Darmstadt

28. bis 30. November 1967

«Hörrundfunk», in Düsseldorf

Auskünfte über die Tagungen erteilt die Geschäftsführung der Nachrichtentechnischen Gesellschaft, D-6 Frankfurt/M. S 10, Stresemann Allee 21.

Energiekosten und Energiebedarfsprognosen. Unter diesem Titel veranstaltet die Forschungsstelle für Energiewirtschaft an der Technischen Hochschule Karlsruhe am 12. Oktober 1967 eine Vortragstagung.

Weitere Auskünfte erteilt die Forschungsstelle für Energiewirtschaft der TH Karlsruhe, D-75 Karlsruhe.

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Sitzungen

Fachkollegium 1 des CES

Wörterbuch

Am 7. März 1967 trat das FK 1 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, M. K. Landolt, in Zürich zu seiner 26. Sitzung zusammen. Einem mündlichen Bericht des Präsidenten über die Sitzung des CE 1 vom 14. und 15. November 1966 in London war zu entnehmen, dass leider nur wenige Länder vertreten waren. Unter anderem wurde der Stand der Arbeiten der Gruppen 55 und 60 besprochen, deren Rapporte stark im Rückstand sind. Zwecks Stellungnahme zum Dokument I(10)(Secrétaire CE 2)I,

Révision du Vocabulaire Electrotechnique International – Chapitre 10 – Machines tournantes, wurde eine gemischte Arbeitsgruppe des FK 1 und des FK 2 gebildet, wobei als Mitglieder des FK 1 G. Egg und H. Poisat gewählt wurden. Diese Arbeitsgruppe hat die Vollmacht, Stellungnahmen direkt an das CES zu leiten.

Zu einer längeren Diskussion führte das Traktandum über die Kenntnisnahme des Abstimmungsrapportes I(60)(Bureau Central) 284, bezüglich 1(60)(Secrétaire)281, Revision de la première édition (1938) du Vocabulaire Electrotechnique International. Es wurde der Auffassung zugestimmt, dass anzuregen sei, das CES möge im Comité d'Action in geeigneter Weise intervenieren, da

allgemeine Direktiven verletzt worden sind und Sorge getragen werden muss, dass das Verfahren, wie es durch Gruppe 60 durchgeführt wurde, nicht zum Präzedenzfall für die Zukunft, insbesondere für die Arbeiten der Gruppe 55 wird.

E. Baer

Fachkollegium 3 des CES

Graphische Symbole

UK-R. Unterkommission für Regelungsautomatik

Am 19. Juni versammelte sich diese Unterkommission zu ihrer 32. Sitzung in Zürich unter dem Präsidium von R. Spühler. Sie nahm Kenntnis vom zustimmenden Entscheid des FK 3, die zum Dokument 3(Secretariat)384A, Graphical functional and logic symbols for diagrams of binary devices, ausgearbeitete Stellungnahme international zur Verteilung zu bringen.

Im Anschluss daran setzten die Mitglieder ihre seit einiger Zeit in Angriff genommene Arbeit am Funktionenkatalog für die Aufstellung von graphischen Symbolen für die analoge Automatik fort. Die vorläufig auf zwölf beschränkten Funktionen sollen in der weiteren Arbeit graphisch dargestellt werden. Ob sich in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit zur Aufstellung weiterer Symbole ergibt, ist noch nicht abzusehen.

A. Diacon

Weitere Vereinsnachrichten

Inkraftsetzung von Publikationen aus dem Arbeitsgebiet «Elektroakustik»

Im Bulletin Nr. 11 vom 27. Mai 1967 wurde den Mitgliedern des SEV der Vorschlag unterbreitet, die folgenden Publikationen der CEI in der Schweiz zu übernehmen:

Publ. 200 der CEI, Méthodes de mesure des haut-parleurs, 1. Auflage (1966) [Preis Fr. 15.—], als Publ. 3105.1967 des SEV, Regeln des SEV, Messmethoden für Lautsprecher,

Publ. 222 der CEI, Méthodes de spécification des caractéristiques relatives à l'équipement auxiliaire pour les mesures de chocs et de vibrations, 1. Auflage (1966) [Preis Fr. 15.—], als Publ. 3106.1967 des SEV, Regeln des SEV, Methoden zur Angabe der Charakteristiken von Zusatzgeräten für die Messung von Stoss und Vibration,

Publ. 224 der CEI, Marquage des positions de réglage sur les appareils de correction auditive, 1. Auflage (1966) [Preis Fr. 4.50], als Publ. 3107.1967 des SEV, Regeln für die Bezeichnungen der Einstellungen auf Hörhilfen.

Da innerhalb des angesetzten Termins keine Ausserungen von Mitgliedern eingingen, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm von der 78. Generalversammlung 1962 erteilten Vollmacht die Publikationen auf den 1. August 1967 in Kraft gesetzt.

Die Publikationen der CEI sind bei der Verwaltungsstelle des SEV (Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich) zu den in den eckigen Klammern angegebenen Preisen erhältlich, die Publikationen 3105.1967, 3106.1967 und 3107.1967 durch welche die CEI-Publikationen in der Schweiz eingeführt werden, zum Preise von Fr. —.75 (Fr. —.50 für Mitglieder).

Neue Mitglieder des SEV

Durch Beschluss des Vorstandes sind neu in den SEV aufgenommen worden:

1. Als Einzelmitglieder des SEV

a) Jungmitglieder

ab 1. Januar 1967

Bircher Ulrich, dipl. Elektrotechniker Gehrenstrasse 5,
5022 Rombach.

Herausgeber

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301,
8008 Zürich.
Telephon (051) 34 12 12.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.
Telephon (051) 34 12 12.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke,
Bahnhofplatz 3, 8001 Zürich.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti**, Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl**, Ingenieur des Sekretariates.

Böhm Alfred, Ingenieur, 6951 Bidogno.
Feurer Willi, Elektroingenieur, Weinbergstrasse 109, 8006 Zürich.
Genoud Oscar, ingénieur-électricien dipl. EPUL, Place de l'Eglise,
1618 Châtel-St-Denis.
Grossenbacher Pierre, dipl. Physiker EPUL, Södergatan 310,
Emmaboda (Schweden).
Javet Francis, ingénieur-technicien-électricien, Dazelets 18,
2068 Hauterive.
Juillerat Raymond, ingénieur-électricien dipl. EPF Schulhausstr. 37,
8002 Zürich.
Käser Hans-Heini, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Brandschenkestr. 174,
8002 Zürich.
Moser Ernst, dipl. Elektrotechniker, Bernstrasse 6, 3550 Langnau i. E.
Muller Jean, ingénieur-électricien EPUL, 15, Avenue Denantou,
1006 Lausanne.
Otth Peter, dipl. Elektroingenieur ETH, Eichenweg 10, 8802 Kilchberg.
Plaschkies Michel, étudiant ingénieur-électricien, 53 rue du Parc,
2300 La Chaux-de-Fonds.
Rothenbühler Arthur, Elektrotechniker, am Wasser 80, 8049 Zürich.
Schläpfer Hansjörg, Elektroingenieur ETH, Lange Gasse 55,
4102 Binningen.
Streuli Heinrich, dipl. Ing. ETH, Culmannstrasse 43, 8006 Zürich.
Vogt Hans, dipl. Elektroingenieur ETH, Eichbühlstrasse 21,
8004 Zürich.
Zeindler Siegfried, dipl. Elektrotechniker, Bechburgstrasse 25,
4528 Zuchwil.
ab 1. Juli 1967

Glarner Fritz, dipl. Elektroingenieur ETH, Kantstrasse 21,
8044 Zürich.
Grammel Wolfgang, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Av. Grand
St. Bernard 28, 1920 Martigny.
Wild Edmond, ingénieur-électricien dipl. EPUL, Riant-Mont 10,
1004 Lausanne.

b) Ordentliche Einzelmitglieder

ab 1. Januar 1967

Fischer Werner, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Schäniserstrasse,
8865 Bilen.
Graf Helmut, ingénieur-électricien EPF, Chemin des Pinsons 7,
1012 Lausanne.
Lassieur Francis, ingénieur-technicien ETS, Avenue Tissot 11,
1000 Lausanne.
Parisod Robert, installateur-électricien, Avenue de la Praille 6,
1227 Carouge.
Pilicier René, ingénieur-électricien, Directeur-adjoint, Les Burnettes,
1603 Grandvaux.
Pilloud Henri, Chef de réseau, EEF, 1857 Château-d'Œx.
Oster Max, Eidg. dipl. Elektroinstallateur, Sennereistrasse 88,
8200 Schaffhausen.
Spaar Roland, Elektroingenieur HTL, Jägerstr. 2, 8200 Schaffhausen.
Stössel Georg, Elektrotechniker, Restelbergstrasse 52, 8044 Zürich.
Studer Willi, Fabrikant, c/o Willi Studer, Althardstrasse 150,
8105 Regensdorf.
Weber Urs, Elektroingenieur, Falkenstrasse 1, 4153 Reinach.
ab 1. Juli 1967

Christinet Marc-Henri, employé technique, 4 chemin du Centenaire,
1008 Pully.

2. Als Kollektivmitglieder des SEV

ab 1. Januar 1967

LIBO, Geschirrwaschautomaten-Fabrik, Gewerbestr. 10, 3000 Bern.
Elektro-Netz-Bau AG, Freileitungsbau, 8608 Bubikon.
Grands Magasins «La Placette», Nordmann & Cie., 1211 Genève.
Kaspar Moos, Fabrik technischer Leuchten, Täschmattstrasse 27,
6015 Reussbühl/Luzern.
Control Data AG, elektrische Rechenanlagen, Bleicherweg 33,
8002 Zürich.
ab 1. Juli 1967

Burkhard, J. J., Lampenfabrik, Mettstrasse 75, 2500 Biel.
Verband Schweizerischer Maschinen- und Werkzeughändler, 2501 Biel.
Imholz, E. M., Scana-Trading Vertretungen, Hemmikerstrasse 17,
4466 Ormalingen.
Deuber & Schönenberger, Ingenieurbüro, Bahnhofstrasse 110,
8620 Wetzikon.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach 229, 8021 Zürich.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe.
Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland:
pro Jahr Fr. 73.—, im Ausland pro Jahr Fr. 85.—. Einzelnummern
im Inland: Fr. 5.—, im Ausland: Fr. 6.—.

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein

Diskussionsversammlung über Automatisierung und Übertragung von Information in Kraftwerken und Verteilnetzen

Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. September 1967

im Kongresshaus, Übungssäle, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich 2

1. Tag

19. September

Beginn 10.30 Uhr

Begrüssung durch den Präsidenten des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, Direktor *A. Rosenthaler*, Basel
Vorsitz: Dr. sc. techn. *W. Lindecker*, Mitglied des Vorstandes des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins

A. Vormittagsvorträge

1. Der Betrieb von Kraftwerken, Übertragungsleitungen und Verteilnetzen; Möglichkeiten und Grenzen seiner Automatisierung
Referent: *J. Remondeulaz*, Betriebsingenieur, S.A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne

2. Steuersysteme für die Kraftwerk-Automatisierung
Referent: *A. Hauri*, Stellvertreter des Abteilungs-Vorstandes für Anlagen der Energie-Erzeugung, AG Brown, Boveri & Cie., Baden

13.00 Uhr

B. Gemeinsames Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen findet im Foyer des Kongresshauses statt. Preis des Menus Fr. 11.—, mit Bedienung, ohne Getränke

14.30 Uhr

C. Nachmittagsvorträge

3. Beispiele von Automatisierungen in Kraftwerk-Anlagen

Referent: *R. Binder*, Ingenieur, Albiswerk Zürich AG, Zürich

4. Système électronique d'alarme centralisée

Referent: *Ph. Wible*, ingénieur EPF, chef des laboratoires d'électronique de la S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève

5. Anforderungen an Zählerstands- und Leistungscoder und deren Anwendungen

Referent: *E. Hotz*, Ingenieur ETH, Landis & Gyr AG, Zug

Diskussion

ca. 17.00 Uhr Schluss des ersten Teils der Versammlung

2. Tag

20. September

Beginn 9.30 Uhr

Begrüssung und Vorsitz: Dr. sc. techn. *E. Trümpy*, Olten, Mitglied des Vorstandes des SEV und des VSE

D. Vormittagsvorträge

6. Die Informationen in Elektrizitätswerken und deren Übertragung

Referenten: *F. Schär*, Ingenieur, Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
H. Abrecht, Vizedirektor, Generaldirektion der PTT-Betriebe, Bern

7. Informationsübertragung über Hochspannungsleitungen

Referent: *M. Schönsleben*, Vorstand der Abteilung Fernwirkanlagen, AG Brown, Boveri & Cie., Baden

12.00 Uhr

E. Gemeinsames Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen findet im Foyer des Kongresshauses statt. Preis des Menus Fr. 11.—, mit Bedienung, ohne Getränke

13.30 Uhr

F. Nachmittagsvorträge

8. Informationsübertragung über Mikrowellen

Referent: *Dr. F. Eggimann*, Abteilungsassistent in der Abteilung Hochfrequenz-Kleingeräte, AG Brown, Boveri & Cie., Baden

9. Pulscodemodulierte Übertragungssysteme für Richtstrahl- und Kabelverbindungen

Referent: *Th. Stolz*, Entwicklungschef für Übertragungstechnik, Hasler AG, Bern

10. Neue Möglichkeiten für die Ausstattung und Gestaltung moderner Fernsteuerzentren

Referent: *W. Bircher*, Chef der Verkaufsabteilung, Chr. Gfeller AG, Bern-Bümpliz

Diskussion

ca. 16.30 Uhr Schluss der Diskussionsversammlung

G. Anmeldung

Um die Tagung organisieren zu können, ist die vorausgehende Ermittlung der Teilnehmerzahl notwendig. Wir bitten Sie daher, die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens **8. September 1967** dem Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, einzusenden.